



Covid19-Informationen und Hygieneregeln zum Klettern der Sparkassen Bergwelt – Ergänzung zur Benutzerordnung (Stand: 23.04.2021)

Geöffnete Kletterbereiche:

Das Klettern ist ab dem 16.3.2021 ausschließlich in den Außenbereichen erlaubt. Ausnahme: Kaderathleten der Bundes- und Landeskader können weiterhin auch indoor trainieren. Maximale Anzahl an Kletterern in der Anlage: Die Anzahl der Kletterer, die zeitgleich Zugang zur Anlage erhalten, ist bis auf Weiteres begrenzt. Für die geöffneten Kletterbereiche Outdoor sind zeitgleich maximal 13 Seilschaften zugelassen. Eine Seilschaft besteht aus 2 Personen aus 2 Haushalten bzw. aus einem Haushalt. Die Anzahl der Besucher, die sich aktuell im Kletter- und Vereinszentrum befinden, findet ihr auf unserer Webseite (www.kletter-vereinszentrum.de)

Maximale Kletterzeit:

Die individuelle Kletterzeit ist bis auf Weiteres auf 2,5 Stunden.

Maskenpflicht:

In der gesamten Anlage gilt FFP2-Maskenpflicht! Auch beim Sichern! Nur beim Klettern an der Wand darf die Maske abgenommen werden. Abstandsregelungen: In der gesamten Anlage gilt ein Mindestabstand von 1,5m. Bitte vermeidet die Bildung von Ansammlungen (insbesondere Check-In/Check-out). Beim Seilklettern darf nur jede zweite Sicherungslinie gleichzeitig beklettert werden –achtet beim Einstieg unbedingt auf entsprechenden Abstand. Bitte beachtet auch bei allen Sitzgelegenheiten in der Anlage den Mindestabstand.

Hygienemaßnahmen:

Beim Betreten der Anlage (Check-In), beim Betreten des Kletterbereiches, nach dem Naseputzen sowie nach dem Toilettengang müssen die Hände desinfiziert werden. Hierfür stehen entsprechende Spender bereit. Zusätzlich empfehlen wir die Verwendung von Liquid Chalk, das aufgrund seines hohen Alkoholgehalts desinfizierende Wirkung hat. Darüber hinaus bitten wir, die allgemeinen Infektionsschutzmaßnahmen (Niesetikette, Verzicht auf Körperkontakt, regelmäßiges Händewaschen etc.) einzuhalten. Insbesondere bitten wir darum, bei Krankheitsanzeichen nicht klettern zu gehen. Verzichtet beim Klettern darauf, das Seil beim Clippen in den Mund zu nehmen. Eine regelmäßige Desinfektion der Klettergriffe ist nach Empfehlungen des DAV Bundesverbands nicht erforderlich, da bei Verwendung von Magnesia die Griffoberfläche ein basisches Milieu vorweist, auf dem Viren nur kurze Zeit aktiv bleiben. Die zusätzliche Verwendung von Liquid Chalk minimiert das Risiko zusätzlich.

Reinigung Kletterhalle/Sanitarräume:

Wir führen in der gesamten Anlage täglich vor Betriebsstart eine Grundreinigung durch. Zusätzlich werden häufig benutzte Flächen, Griffe, Handläufe in Anlage und Sanitärbereichen etc. regelmäßig desinfiziert. Desinfektionsspender werden regelmäßig aufgefüllt.

Check in/Check out:

Wir bitten dringend auch alle Kletterer, beim Verlassen der Halle wieder auszuchecken, damit wir einen verlässlichen Überblick über die Anzahl der Kletterer in der Anlage haben. Zum Schutz unserer Mitarbeiter haben wir an unserer Theke eine Plexiglaswand errichtet. Bitte bezahlt nach Möglichkeit bargeldlos.

Achtung: Klettern in der Sparkassen Bergwelt ist nur möglich, wenn ihr bei uns eine Kontaktadresse (Mail/Telefon/Postanschrift) hinterlegt. Dies dient dazu, dass wir euch im Falle einer Corona-Infektion anderer Kunden entsprechend informieren können. Eine Nachvollziehbarkeit der Besucher zu jedem Tageszeitpunkt in der Anlage ist somit über die Buchungssoftware gegeben.

Ausrüstungsverleih:

Ausrüstung kann ausgeliehen werden. Unsere Verleihartikel werden nur 1x pro Tag verliehen. Das Risiko einer Schmierinfektion über (insbesondere textile) Oberflächen wird vom Bundesinstitut für Risikobewertung als sehr gering eingeschätzt. Bitte beachtet, dass aufgrund dieser Regelung zu Engpässen kommen kann und dass wir ggf. kein Leihmaterial mehr zur Verfügung haben.

Duschen & Umkleiden:

Die Duschen und Umkleiden bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Bitte kommt daher bereits umgezogen zum Klettern.

Toiletten:

Auch in den WCs sind die Abstandsregeln einzuhalten. Hierzu dürfen sich nicht mehr als zwei Personen in den Sanitärbereichen aufhalten. Ist eine Toilette besetzt, wartet die zweite Person außerhalb der Toilette.